

[9556.] Heute verhandte ich an alle Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, meinen neuen Verlagskatalog mit Preisen in Reichswährung. Derselbe umfasst

mit Ausnahme von: Artus, Handatlas — Biblische Geschichte — Hahn, albanes. Studien — Hildebrand, Jahrbücher für Nationalökonomie — Landhardt, Lesebuch — Landhardt, vaterl. Lesebuch — Deutsches Obiscabinet — und Schlechtendal, Langenthal u. Schenk, Flora von Deutschland und Thüringen

alle bis zum Jahre 1866 unter der Firma Friedrich Mauke hier und vom Jahre 1867 bis 1874 unter der Firma Mauke's Verlag (Hermann Dufft) hier erschienenen Werke.

Wer bei der Verjendung übergangen sein sollte, wolle gef. nachverlangen.

Mit der Bitte um recht thätige Verwendung für meinen Verlag empfehle ich mich Ihnen

hochachtungsvoll  
Zena, 1. März 1875.

Hermann Dufft.

[9557.] Die

### Inseraten-Pacht

des

„Kladderadatsch“,

„Berliner Tageblatt“

(Tägliche Auflage 34,000 Exempl.),

„Fliegende Blätter“,

„Militär-Wochenblatt“,

„Illustrierte Jagdzeitung“

und vieler anderer wichtiger Zeitschriften ist bekanntlich der unterzeichneten Firma

vertragsmäßig

ausschließlich

übertragen und ist dieselbe daher in der Lage, die

höchsten Rabatte

bei großen Ordres zu gewähren.

Leipzig, Grimm. Str. 2.

Rudolf Woffe.

[9558.] Zur Ostermesse kann ich Disponenten von:

Falk, Kinderspiegel.

— Marienfinder.

— hl. Kinder des Altars sacraments. 1. u. 2. Aufl. (ohne Bild).

Non possumus. 1—14. Aufl.

ohne Ausnahme nicht gestatten.

Amberg.

J. Habel.

[9559.] Zu literarischen Inseraten wird empfohlen

### Der christliche Schulbote,

von Lic. Dr. Veimbach in Hannover redigirt, wöchentlich erscheinend, Inserate (à Zeile 20 Pf.), Beilagen, Recensionschriften und Change-Zeitschriften wolle man senden an den Verleger

Hannover.

Heinrich Feesche.

### Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[9560.]  
Anlage 8600.

Inserate 25 Pf. Reclamen 75 Pf.

Köln.

J. V. Bachem.

[9561.] Meine Borräthe von:

Schallensfeld, praktische Anweisung zur Ertheilung des Handarbeitsunterrichts. 1. bis 4. Stufe. 2. Aufl.

gehen zu Ende. Ich bin bereit, Exemplare davon, — auch fest bezogene, bis zum 1. April d. J. zurückzunehmen und bitte ev. um sofortige Remission.

Frankfurt a/M., 1. März 1875.

Moriz Dieferweg.

### Maculatur jeder Art

[9562.] für amerikan. Papiermühlen kauft stets zu höchsten Preisen baar

L. M. Glogau

in Hamburg, Burstah 13.

### Colportage.

[9563.]

Handlungen, welche bereit wären, sich für ein demnächst erscheinendes größeres Lieferungs- werk (katholisch), reich illustriert und mit Stahl- stich-Prämien, thätig zu verwenden, wollen mir ihre Offerten gef. baldigst zugehen lassen.

A. W. Schulgen in Düsseldorf.

[9564.]

### Maculatur

jeder Gattung kauft

S. Cohn in Berlin, Kommandantenstr. 28.

[9565.] Wir suchen für das Feuilleton unserer Zeitung zum Abdruck eine spannende Novelle oder Roman und bitten um gef. Ueberjendung von Manuscripten durch unsere Buchhandlung hierjelsbst.

Verlag der Zeitung für Pommern,  
G. F. Poff'sche Buchdr. in Colberg.

### Billigste Bezugsquelle

[9566.]

VON

### Lehrmitteln jeder Art.

Katalog und Specialverzeichnisse gratis.

Bensheim, Bergstrasse.

Lehrmittelanstalt Ehrhard & Co.

[9567.] Von:

Koehler's polychrome Meisterwerke der monumentalen Kunst in Italien etc.

ist Lieferung I. gänzlich vergriffen.

Allem Anschein nach wird der Neudruck derselben bis Ende April dieses Jahres zur Vollendung gelangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 4. März 1875.

Baumgärtner's Buchhdlg.

### Leipziger Börsen-Course

am 8. März 1875.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T.	176 G
	l. S. 2 M.	174,90 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 1/2 fl. P.	k. S. 8 T.	171,40 G
	l. S. 2 M.	170,50 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,65 G
	l. S. 3 M.	81 G
London pr. 1 L. St. . . . .	k. S. 8 T.	20,57 G
	l. S. 3 M.	20,39 G
Paris pr. 100 Frcs. . . . .	k. S. 8 T.	81,70 G
	l. S. 3 M.	81,10 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	k. S. 8 T.	182,90 G
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	l. S. 3 M.	181,10 G

### Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor. pr. St.	16,70 G
K. russ. wicht. 1/2 Imperial à 5 Rubel do.	—
20 Francs-Stücke . . . . . do.	16,31 G
Kaiserl. Ducaten . . . . . do.	9,58 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. . .	193,50 G
do. 1/4 Gulden do. . . . .	193,10 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	193,50 B
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	192,25 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	183,40 G
Russische do. do. pr. 100 R.	283 G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 fl. . .	99,75 G
do. do. à 10 fl. . . . .	99,75 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *).	99,75 G

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

### Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 9425—9567. — Leipziger Börsen-Course am 8. März 1875.

Ackermann, A., in W. 9495.	v. Ebner in N. 9481.	Jolowicz 9471.	Poff in G. 9565.
Alt in B. 9496.	Ellinger 9519.	Kamlah 9505.	Prinz & D. 9524.
Anonyme 9428, 9529—32.	Engel in L. 9531.	Kienreich jun., J., in Graz 9429.	Prior, G., in N. 9482.
9538—39, 9546, 9548—49.	Feesche 9559.	Kittler in L. 9476, 9488.	Reimer, D., 9434.
Attenkofer in L. 9528.	Feller in C. 9432.	Köhler in Ga. 9470, 9474.	Richter in Dv. 9516.
Bachem 9560.	Fiedler & D. 9447, 9480.	Köhler's Ant. in Bp. 9515.	Roemke & C. 9511.
Bamberg 9507.	Fink 9487.	Königsmann 9464.	Relle 9537.
Baer & C. in F. 9497.	Floesfel 9468, 9477.	Krüll in L. 9543.	Rother in B. 9491.
Barth in L. 9441, 9446.	Freiesleben 9502.	Kummel 9478.	Schmidt & G. 9542.
Bassermann 9440.	Frommann, C., in J. 9514.	Lehrmittelanstalt 9566.	Schott's Eöhne 9437.
Baumgärtner 9567.	Gloedner 9544.	Leffer, R., in Brl. 9466.	Schulgen in D. 9563.
Beelich 9554.	Glogau, A. W. 9562.	Levy & W. 9457.	Simon 9451.
Bechhold 9462—63.	Glogau jun., W. 9553.	Lichtwerd 9456.	Spaeth 9473.
Behrendt in B. 9465, 9479.	Gojokorsky 9527.	Liebeskind 9450.	Stadigericht in Breslau 9425.
Benda in B. 9522.	Grüneberger & C. 9520.	Lindstedt 9483.	Stargardt 9484.
Bonde 9518.	Grüning 9443.	Ludhard'sche Berl. in G. 9448, 9456.	Steiner in Brbb. 9490.
Bracke jun. 9442.	Güller & C. 9451.	Mälzer 9508.	Stettner 9490.
Braunmüller & S. 9485.	Habel 9558.	Necklenburg 9467.	Streifand 9472.
Brodhaus 9450, 9453.	v. Halem 9533.	Rechner 9445.	Teubner in L. 9552.
Brückner & N. 9521.	Hallberger 9452.	Reichner, D., in G. 9444.	Trübner in St. 9536.
Clemm 9545.	Hannessen 9493.	Richter in G. 9444.	Berl.-Anstalt, Wlg. Deutsche, 9555.
Cohen & S. 9500.	Hartmann in C. 9523.	Röffe in B. 9557.	Bogel, F. C. W. 9438.
Cohn, S., in Berlin 9564.	Hausbrand 9494.	Rüller in N. 9492.	Weber in Bonn 9501.
Crey 9526.	Henry 9433.	Ricolatische Sort. 9541.	Weiske in D. 9512.
„Darm“ in Darmstadt 9551.	Herbig in L. 9435, 9499.	Rordhoff 9504.	Wiegandt & G. 9431.
Deichert 9455.	Hinze in Wldb. 9427.	Rübling, Gebr., 9506.	Wofulat 9486.
Deubner in W. 9509.	Hirschwald 9547.	Ober-Hofbuchdr., R. Geh., 9498.	v. Zabern 9439.
Dieferweg 9561.	Hof- u. Staatsdruckerei, I. I., 9436.	Ostander 9469, 9475.	Zangenberg & D. 9489.
Diebe, G., 9517.	Huch in W. 9510.	Parter & C. 9508.	Zehle in St. 9426.
Domrich 9540.	Huch in D. 9525.	Bertheß, J. 9459, 9550.	Zöllern & C. 9535.
Dufft 9449, 9556.	Dunder & D. 9461.		